



Informationsbrief zum neuen Solarprojekt

Sie finden das Projekt und eine Spendenmöglichkeit auch unter folgendem Link

<https://www.betterplace.org/de/projects/114236-licht-in-der-dunkelheit-solarsysteme-fuer-beduerftige-familien-in-sri-lanka>

Bammental, Oktober 2022

Liebe Freundinnen und Freunde,

sehr geehrte Unterstützende unserer Projekte,

heute möchten wir über die Entwicklung unserer verschiedenen Solarlösungen berichten.

In Sri Lanka ist die wirtschaftliche Situation seit Anfang des Jahres total eskaliert; es gab über Monate weder Lebensmittel, Arznei noch Benzin für die Bevölkerung. Der Verkehr kam zum Erliegen, Menschen standen zum Teil tagelang vor Tankstellen an oder versuchten in langen Warteschlangen vor Läden und Apotheken etwas für den täglichen Bedarf zu erhalten. Tägliche, Stunden dauernde Stromsperrungen erschweren das Leben bis heute und machen Vieles unmöglich.

Die schwierige Lage, die durch die Pandemie entstanden war, wurde durch die nachfolgende wirtschaftliche Krise bei Weitem übertroffen. Für die Bevölkerung ist dies besonders frustrierend, da Misswirtschaft, Gier und Korruption der Regierenden mit dazu geführt hat. Als Konsequenz hat die Bevölkerung im Juli in einer deutlichen Weise dagegen demonstriert und den Präsidenten aus dem Land gejagt.

Es ist zu bewundern, wie die Menschen immer wieder ihre Kräfte mobilisieren und ihr Leben in die Hand nehmen, neu beginnen, Vorhandenes erneuern oder Wege gehen, die bisher nicht in ihrem Erfahrungsbereich lagen.

Seit etwa sechs Jahren finanzieren wir die Ausstattung von Einfachsthäuschen und Hütten mit einer einzelnen, solarbetriebenen Lampe. Diese erhalten Familien, die in entlegenen, nicht ans Stromnetz angeschlossenen Gebieten leben. Pro Lampe incl. Zubehör und Solar-Panel sind die Kosten von 45€ auf ca. 60€ gestiegen. Aber diese einfachen Lösungen bringen soviel mehr Lebensqualität, dass wir dieses Projekt weiterhin durchführen werden.

Nach der Bekanntgabe der immensen Strompreiserhöhung (um 800% !!) sahen wir die Notwendigkeit, damit zu beginnen, Familien, deren Kinder zur Schule gehen oder studieren, mit umfassenderen Solarlösungen auszustatten. In erster Linie geht es darum, bei Bedarf Licht zu haben, um die stundenlangen Stromabschaltungen zu überbrücken; Laptop und Handy laden zu können ist zum Lernen notwendig, da das Lernen von zuhause aus über den PC oder mit Hilfe eines Handys immer noch an der Tagesordnung ist; ab und zu einen Ventilator einschalten zu können, bringt bei den tropischen Temperaturen eine Erleichterung. Leider ist das

Vorsitzende:

Andrea Barz-Reimitz
Joh.-Seb.-Bach Str.51
69245 Bammental
Tel.: 06223-40811

Monika Wenk
Postfeldener Str.12a
93179 Brennbach
Tel.: 09484-951603

Kasse:

Hildegard Hagmann-Korn
Frankfurter Str. 68
63628 Bad Soden-
Salmünster
Tel.: 06056- 4405

Brigitte Seibt
Bußter Weg 100
46499 Hamminkeln
(Dingden)
Tel.: 02852 - 9095498

Unsere Projekte:

Sri Lanka

-Vimukthi Niwasa
-LADANI
-Schülerhilfe
-SOLAR - Projekt

Peru

- Kinderprojekt
- "Georg Korn" Huaraz
- Traumatherapie

Kochen mit Solarstrom zu aufwendig und zu teuer, dafür müssen andere Lösungen gesucht werden. Im September beschränkte die Regierung die Einfuhr einiger notwendiger Solarelemente, sodass unser Projektpartner schnell handeln musste, damit ausreichend Material für unsere Pläne vorhanden war. Durch Erfahrung und sein Fachwissen konnte Rajind Fernando alles Nötige rechtzeitig zusammenstellen und mit seinen Helfern an zwei langen Aktionstagen für 20 Patenfamilien je eine eigene Anlage installieren. Überglücklich schrieben sie uns ihren Dank, den wir an Sie weitergeben möchten.

Sobald wir erste positive Erfahrungen mit der Benutzung, Wartung und Ergiebigkeit der neuen Anlagen verzeichnen können, werden wir weitere Patenfamilien durch die Installation einer solchen Solarlösung von den hohen Stromkosten entlasten. Leider ist dies nicht in allen Fällen möglich, da für die Nutzung der Solarenergie sowohl Sonneneinstrahlung als auch bauliche Voraussetzungen beachtet werden müssen.

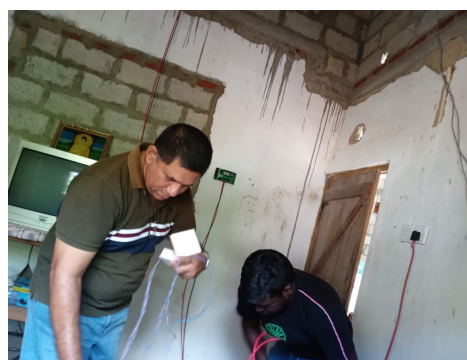
Die Kosten für Solarelemente und das Zubehör, die pro Anlage bei ca. 280€ liegen, konnten wir bisher durch zweckgebundene, angesparte Spenden finanzieren. Die folgenden Fotos zeigen den Aufbau der Anlagen in verschiedenen Häusern.



Vorbereitungen: Mit Helfern schraubt Rajind Fernando (im weißen Shirt) sämtliche Einzelelemente zusammen. Um das Geld für einen Leihwagen und auch Benzin zu sparen, fährt er mit seinem eigenem PKW. Rajind ist seit vielen Jahren einer unserer Projektpartner und arbeitet ehrenamtlich für Kinderhilfe KAKADU e.V.



Bei der Auswahl der Familien musste auch berücksichtigt werden, dass sie die Technik der Solarinstallation verstehen und sie entsprechend nutzen können. Die meisten Familien werden erstmals mit dieser Technik konfrontiert und müssen damit vertraut gemacht werden.



Die Ausstattung der Häuser ist sehr einfach. Rohe Mauern auch im Inneren der Räume, sind die Regel; ebenso der gestampfte Lehmbooden; meist gibt es nur einen Raum, der einen festen Boden aus Beton hat. Die Küche ist eine Kochstelle über offenem Feuer. Rechts im Bild der „Küchenraum“ von Suleka - ein einfacher Vorschlag.

Die Räume werden tagsüber meist verdunkelt, um die Hitze draußen zu halten; der frühe Sonnenuntergang um 18 Uhr bringt dann auch außerhalb totale Dunkelheit, da die nur spärlich vorhandene Straßenbeleuchtung durch Stromsperrern meist ausgeschaltet ist.

Die Solarlösung ist für die Menschen eine großer Gewinn an Lebensqualität und Sicherheit.





Hier wurden den Familien die einfach zu handhabenden **WaWa-Lichter** (ein kleines Solarpanel, das mit **einer** Lampe verbunden ist) ausgehändigt und angeschlossen. Ich habe es kurz im Brieftext beschrieben. Die Lampen sind sehr robust, haben eine lange Lebensdauer, brauchen keine Wartung und sind deshalb sehr geeignet für die Hütten, die verstreut in weiter entfernten Gegenden außerhalb unseres Projektgebiets liegen. Mittlerweile konnten wir durch die zweckgebundenen Zuwendungen unsere Spender etwa 750 solcher Lampen installieren.



Wegen der Notsituationen durch die Pandemie lag der Schwerpunkt der Hilfe zwischenzeitlich jedoch vermehrt auf Unterstützung durch Lebensmittel.

Mit diesen Fotos möchte wir Ihnen noch einmal sehr herzlich danken. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und damit verbundene finanzielle Unterstützung der Familien und der Projekte gibt uns großen Rückhalt und ermutigt uns, Neues zu beginnen. Viele bedürftige Menschen profitieren davon und bekommen neuen Lebensmut.

Durch Ihre Hilfe und unser Miteinander schenken wir ihnen wahre Lichtblicke !

Herzlichen Dank und viele Grüße

vom gesamten Vorstand!

Andrea Barz-Reimitz

Wenn Sie eine Spende überweisen möchten, geben Sie bitte als Verwendungszweck „Solarprojekt“ an oder spenden Sie über die Spendenplattform www.betterplace.org (Siehe Seite 1)